

Viele Kabel machen die Stallhalle sicherer

Pünktlich zum Jazzfest wird derzeit die neue Brandschutzanlage installiert

Von Corinne Otto

Rottweil. Viele hundert Meter Kabel, neue Fenster und Notfallhebel: Pünktlich zum Jazzfest wird in der Alten Stallhalle der Brandschutz auf Vordermann gebracht.

Seit dieser Woche sind die Fachleute der Firma Zeiselmeier mit den Arbeiten beschäftigt. Die bis jetzt in Sachen Brandschutz eher dürtig ausgestattete Stallhalle mit ihrer Holzkonstruktion bekommt ein umfangreiches Sicherheitspaket. In drei Linien über die ganze Länge der Halle hinweg wird die Brandschutzanlage installiert. Dazu gehören auch drei neue Rauchabzugsfenster auf einer Seite der Dachfläche, die sich bei Rauchentwicklung automatisch öffnen. An den Notausgängen können diese auch manuell geöffnet werden, außerdem werden dort manuelle Alarmmelder installiert.

Wie Fachmann Jürgen Gwinner vor Ort erklärt, wird die Anlage mit der Brandmel-

dezentrale in der neuen Stadthalle gekoppelt, so dass die Rottweiler Feuerwehr im Ernstfall direkt alarmiert wird. »Insgesamt verlegen wir 700 Meter Brandmeldeleitungen«, so Gwinner.

In rund zwei Wochen sollen

die Arbeiten abgeschlossen sein - rechtzeitig also zum Rottweiler Jazzfest, das bislang unter der schlechten Brandschutzausstattung gelitten hatte: Nur 800 Besucher waren in der Halle zugelassen. Zur Freude des Jazzfest-

vereins hat die Stadt nun in diesem Jahr 36000 Euro für die Aufrüstungsmaßnahme bereitgestellt. Somit kann beim Jazzfest, das Anfang Mai beginnt, die Stallhalle mit 950 Besuchern wieder richtig voll werden.

Einsatz für die Sicherheit: Jürgen Gwinner installiert die Brandschutzanlage im Gebälk. Foto: Otto

